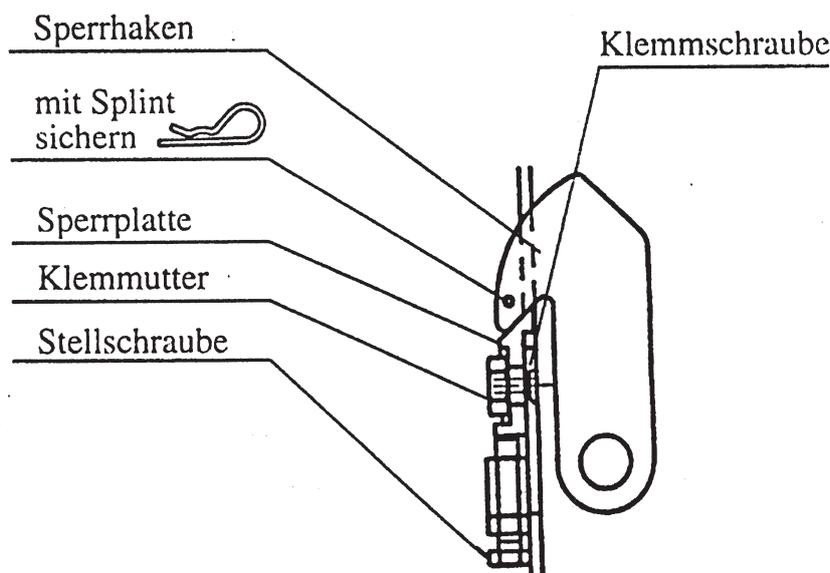


Bedienungsanleitung



Maschinenbeschreibung

Das Schlepperdreieck ist eine genormte Geräteschnellwechseleinrichtung. Jeder Schlepper, ganz gleich, welche Dreipunktkategorie, kann jedes Gerät ankuppeln. Die Schlepperdreiecke unterscheiden sich lediglich durch die Materialstärken und Anschlußgabeln.

Sicherheit

Sicherheitshinweise

- Regelmäßige Prüfung auf schlüssigen Sitz der eingerasteten Sperrplatte (ca. alle 50 Betriebsstunden)
- Nach Anbau eines Gerätes sofort den Sperrhaken mit einem Splint sichern
- Einhängeseil muß frei beweglich sein

Arbeitssicherheitshinweise

- Bei Reparatur ausschließlich Originalersatzteile verwenden
- Kein Gerät ohne gesicherten Sperrhaken in Betrieb nehmen
- Vor Inbetriebnahme immer erst den lockeren Sitz des Einhängeseils sicherstellen

Gefahren bei Nichtbeachtung der Arbeits- und Sicherheitshinweise

- Beschädigungen des Antriebsfahrzeuges und der Anbaugeräte
- Beschädigung des Schlepperdreiecks
- Garantieanspruch erlischt bei Nichtbeachtung der in der Betriebsanleitung und an den Geräten angegebenen Hinweise, bzw. bei Mißachtung von Belastungsangaben etc.

Montage

Anbau am Traktor: Dreipunkteinhängung

Allgemein

- Unterlenkerbolzen einhängen und sichern
- Oberlenkerbolzen einhängen und sichern
- Teleskopoberlenker einstellen

Inbetriebnahme

Einarbeitungshinweise

- Mit Hilfe des Teleskopoberlenker das Schlepperdreieck ausloten
- Klemmschraube lösen
- Gerät ankuppeln und leicht anheben
- Stellschraube verdrehen, bis Sperrplatte schließend am Sperrhaken anliegt
- Kontermutter anziehen
- Auskuppeln und Klemmschraube anziehen

Arbeitsablauf

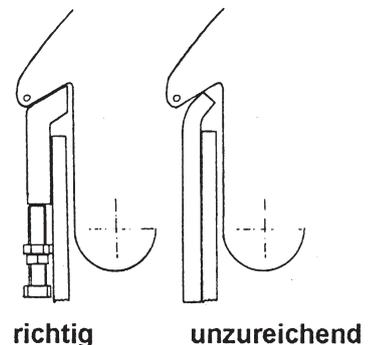
- Schlepperdreieck mit Hilfe der Unterlenker- und Oberlenkerbolzen befestigen
- Gerät anbauen
- Alle Sicherungen prüfen
- Der Arbeitsablauf kann nun je nach Maschine beginnen

Gewährleistung

Das Schlepperdreieck ist ein qualitativ hochwertiges Produkt und entspricht den geforderten Normen. Gleiches sollte auch für die geräteseitigen Aufnahmegeräte gelten.

Wichtig! Nur Sperrplatten verwenden, die eine volle Auflage bis in den Radius des Hakens gewähren. Gleichzeitig muß die Stellschraube (siehe Vorderseite) vorhanden sein, um somit eine Verstellung zu vermeiden.

Bei Frontmähwerken und Schleppern mit gefederter Vorderachse ist eine ausreichende Verriegelung nicht gewährleistet. Sprechen Sie mit dem Hersteller. Hydraulik immer in Schwimmstellung!



Wartung – Fehlerbehebung

Wartung

- Schmierstellen vor jeder Inbetriebnahme prüfen und nachfetten (Führungsrolle, Lagerung und Feder des Sperrhaken, Teleskopführung, Verschluß und Gewinde des Oberlenkers, ein leichtes Einfetten der Innenkanten des Gerätedreiecks erleichtert das Kuppeln)
- Anbauteile und Sicherung auf Verschleiß prüfen, ggf. erneuern

Fehlerbehebung

- Sperrhaken rastet nicht ein
 - Sperrplatte steht zu hoch
 - beim Einkuppeln Oberlenker entriegeln,
 - klemmender Sperrhaken
- Sperrhaken rastet nicht aus
 - Sperrhaken steht unter Last (vor Ablassen entriegeln)
- Schlepperdreieck kuppelt nicht aus
 - Oberlenker entriegeln
 - Gerät höher und sicherer abstützen
 - Klemmen durch Farbtränen
 - Senkdrossel ganz öffnen (kaltes Hydrauliköl)